

Untersuchungsacten sich zu Tage legt, keineswegs auf die Kur von Augenkranken sich beschränkt, sondern in einer sehr ausgedehnten Praxis Kranke aller Art behandelt hat, ohne irgend ärztlich qualificirt zu sein, — auch sonst von der Art, um Pauls Thun und Lassen bei den von ihm unternommenen Kuren durchgängig in einem sehr ungünstigen Lichte erscheinen zu lassen, in welcher Hinsicht es genügt, auf den Inhalt der dem Erkenntnisse erster Instanz beigefügten Entscheidungsgründe Bl. 150 ff. der Acten **Rep. III. Litt. P. Nr. 83.** Bezug zu nehmen.

Ueberdieß können dieselben zur Zeit um so weniger bereits für abgeschlossen gelten, als auf die spätern, zum Theil vorzüglich gravirenden Anzeigen des Bezirksarztes D. Just zu Bittau vom 16. September 1850 und des **Med. pract. Bombach zu Weissenberg** vom 18. September desselben Jahres (cfr. **Fasc. P.**) Seiten des Landgerichts Löbau, wie das Ministerium des Innern mit Befremden wahrgenommen hat, zur Zeit noch gar nichts geschehen ist, um die fraglichen Vorgänge näher zu erörtern und diejenigen, denen dabei eine Verschuldung zur Last fallen könnte, zur Verantwortung zu ziehen.

Der Kreisdirection ist daher anheimzustellen, den Müller Paul nach Anleitung des Obigen, auf sein Eingangs gedachtes Gesuch mit abfälliger Entschlie-  
 ung zu versehen, von welcher zugleich der Pfarrer Lindemuth und Gen. zur Be-  
 scheidung auf die von ihnen bei den Kammern eingereichte und von diesen an die  
 Staatsregierung abgegebene Petition in Kenntniß zu setzen sind.

Nicht minder wolle dieselbe nach Befinden unter Vernehmung mit dem Ap-  
 pellationengerichte zu Budissin dafür besorgt sein, daß auf die in dem Fascikel  
 sub **P.** ersichtlichen bezirksärztlichen und sonstigen noch unerledigten Anzeigen  
 Seiten des Landgerichts nunmehr ungesäumt das Erforderliche in Expedition ge-  
 setzt werde.

Die Unterlagen zu den Vorträgen vom 4. und vom 20. Juni dieses Jahres  
 gelangen nach Specification anbei zurück.

Dresden, am 23. September 1851.

Ministerium des Innern.

An

Die Kreisdirection zu Budissin.

Den Müller Paul zu Großschweidnitz betr.